

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

49. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 7. December 1852.

Inhalt.

Kirchenanzeige der katholischen Kirche. — Frauenverein
zur Armen- und Krankenpflege. — 48 Bekanntmachungen.

Kirchenanzeige der katholischen Kirche.
Mittwoch den 8. December das Fest Mariä Em-
pfängniß.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Dienstag den 6. Decbr. Nachmittags zwei Uhr
Monatsversammlung. — Es ist zu wünschen, daß
alle Mitglieder des Vereins an den Monatsversamm-
lungen so viel als möglich sich betheiligen. Auch Nicht-
mitgliedern werden die Mittheilungen, zu denen diese
Versammlungen bestimmt sind, von Interesse sein.
Dryander.

Herausgegeben im Namen der Armeudirection
von G. Lauer.

Bekanntmachungen.

Holz-Auction.

Mittwoch den 8. Decbr. Vormittags 9 Uhr sollen
bei Dlemitz im sogenannten Kessel 200 Stück gefällte
Apfel-, Pflaumen- und Birnbäume, Nugholz, so wie
auch circa 80 Haufen hartes Kieflholz meistbietend gegen
gleich baare Zahlung verkauft werden.

Bei dem vor dem Weihnachtsfeste erweiterten Wochenmarkte mehret sich die Zahl der Buden in der Weise, daß die Vorschrift des §. 10 der Marktordnung:

Die Eingänge in die Buden müssen vorn und nicht auf der Seite angebracht werden, zur Ausführung gebracht werden muß, worauf wir die Beteiligten aufmerksam machen.

Halle den 4. December 1852.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Gast- und Schenkwirthe, sowie die Kleinhändler mit Getränken werden erinnert, die Verlängerung ihrer Erlaubnißscheine für das nächste Jahr vor Ablauf dieses Monats nachzusuchen.

Halle, den 3. December 1852.

Der Magistrat.

Die jetzt an den Korbmachermeister Lösche hier verpachteten zwei Morgen Freienfelder Acker am Schimmelrain sollen anderweit auf die 7 Jahre von jetzt bis zum 1. October 1859 meistbietend verpachtet werden. Verletzungstermin ist auf

Sonnabend den 11. December 11 Uhr auf dem Rathhause hier anberaunt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle den 3. December 1852.

Der Magistrat.

Die drei Keller unter dem Waagegebäude sollen auf fünf Jahre vom 1. Januar 1853 ab meistbietend vermietet werden. Der Verletzungstermin findet

Montag den 13. December 11 Uhr auf dem Rathhause statt.

Halle, den 5. December 1852.

Der Magistrat.

Die bei dem Königl. Postbaue übrig gebliebenen Bauhölzer, Latten und Pontonbleche sollen auf dem Posthofe zu Halle Mittwoch den 8. d. Mts. Vormittags 10 Uhr öffentlich gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Der Bauinspector Steudener.

Auction.

Montag den 13. d. M. u. f. Tage von Mittags 1 Uhr ab werden in dem Auctionszimmer hier auf dem Hofe des Königl. Kreisgerichts: 1 neue goldene Cylinder-Repetiruhr, 1 dergl. Anferuhr und 1 goldene Cylinderuhr, 3 kl. goldene Damenuhren von ausgezeichneter Arbeit, 1 goldene Uhrkette, goldene Ringe, 34 silb. Löffel, 13 Paar silb. Dessertmesser und Gabeln, 21 Messer mit Silberstiel, 1 silb. Becher, 1 Fruchtschaale, 2 silb. Uhren, 584 Karath kl. Rubinen und 6 $\frac{1}{4}$ Karath kl. Rosetten, 18 Steppdecken, 14 Volkjacken, Mäntel, Taschentücher, Schürzen, versch. wollene Zeuge, Kattun und Tüll in Nestern, 164 Stück versch. Herrenmützen, 1 Pelzdecke, 8 Pelzmüffe, 12 Henteltaschen, Lack und Firniß, Mineralweiß, Bleiweiß, Zinnober, Pariserblau, Indigo, Ultramarin, Chromgelb, Neublau, Silberglätte, 70 lb Dammarharz, kohlen-saures und blausaures Kali u. a. Farbwaaren, Oelfarbe, Maurerpinsel und Streichpinsel *ic.*, Sandlungs- und Färbereintensilien, Waagschaalen und Gewichte, 1 Ladenlampe, Meubles, Haus- und Küchengerath, Kleidungsstücke, Betten Wäsche u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Zum Verkaufe des hieselbst sub Nr. 1124 in der Wallstraße belegenen Hauses, welches aus 10 heizbaren Zimmern mit Kammern, 3 Küchen, einer geräumigen Werkstätt, Waschhaus und Keller besteht, dessen Hintergebäude erst 1842 und die Werkstätt erst 1849 ganz neu gebaut ist, habe ich einen Termin auf

den 17. December Vormittags 11 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt. Die Bedingungen können vorher bei mir und bei dem Herrn Verkäufer, welcher auch zur Vorzeigung des Hauses bereit ist, eingesehen werden.

Halle, den 2. December 1852.

Der Rechtsanwalt Wilke.

Große Auktion.

Dienstag den 7. d. M. u. folg. Tage, jedesmal Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 wegen Domstiftveränderung des Herrn Deconom Julius Kirchner: Ein sehr gutes Mahagoni-Flügelinstrument von starkem, angenehmen Tone, ein recht gut erhaltenes birkenes Meublement, als: 1 Schreibsekretair, 2 Sophas, Eck-, Kleider-, Wäsch- und Küchenschranke, Kommoden, 2 gr. Spiegel, runde, Klapp-, Spiel-, Spiegel-, Wäsch- und Küchentische, 2 bequeme Groß- und 2 Dgd. Rohrstühle, 10 Bettstellen, 1 Wiege, 2 fast neue eiserne Eirkultröfen, Säcke und Hausgeräthe, 1 Herrnpelz, 12 Brode f. Kaffinadezucker, Zwirn;

Ferner wegen Erbregulirung eine sehr elegante noch neue und wenig getragene Damengarderobe, als: 1 goldne Damenuhr, Ohrringe und Ringe mit Brillanten, 1 schöne Gemme-Broche, Armbänder, Mäntel, schwere seidene und wollene Kleider, dergl. Mantillen, schwarze Long- und weiße Chinesische Shawls, schwarzer Satin mat (zu einem Kleide), 1 März-Muff (neu), feine Hemden (neu), Batist-Taschentücher mit Brüsseler Spitzenbesatz (neu), Schleier, Röcke, Jacken, Strümpfe, 1 Reisekoffer u. dergl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auct.-Commissar und gerichtl. Taxator.

Das Neueste von Sammet-Besätzen empfang und empfiehlt billigst

C. A. Pohlmann jun.,

Markt und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 725.

Mittwoch den 8. December Brothhanverkauf.

Donnerstag den 9. December Braubierverkauf.
Fortwährend feines Bamberger Bier und frische Hefen bei

F. Palmic,

große Ulrichsstraße Nr. 67.

Amerikanisches Weizenmehl, à Mese 5 Sgr. 3 Pf., und Roggenmehl, à $\frac{1}{4}$ Scheffel 16 Sgr.,
in der Ammendorfer Mühle.

Eine Veteranenmütze ist verloren gegangen alter Markt Nr. 630. Dasselbst sind auch Schlafstellen offen.

Ackerverkauf.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe der, der Madame Zander, Friederike Amalie geb. Scharre, allhier gehörigen Stadtkäcker, nämlich eines Planes von 19 Morgen 153 □ Ruthen im Böllberger Felde und eines von 37 Morgen 25 □ Ruthen im breiten Puhle, sowie einer Wiese von 1 Morgen 82 □ Ruthen in Passendorfer Aue, habe ich einen Termin auf
Donnerstag den 23. December c. Vormittags
10 Uhr

in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumt.
Die Bedingungen, Hypothekenscheine und Separationstracte können vorher bei mir eingesehen werden.

Der Flurschütz Herrmann allhier, auf dem Petersberge, wird die Grundstücke auf Erfordern nachweisen.
Halle, den 23. November 1852.

Der Justiz-Rath Fritsch.

Ein reinliches, anständiges Mädchen, wird von einer einzelnen Dame als Aufwärterin gesucht, Schmeerstraße Nr. 704.

Ein Mädchen findet zum 1. Januar einen Dienst Klausthor Nr. 2161.

Ein Mädchen für die Hauswirthschaft passend kann sofort in Dienst treten alte Post Nr. 254.

Ein kräftiger, williger junger Mann von 19 Jahren, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Hausknecht, Bedienter oder als Kutscher. Nähere Auskunft ertheilt Hr. Franz Rothe, gr. Klausstr. Nr. 868.

Eine freundliche Wohnung ist zum 1. Jan. zu beziehen Glauchaische Kirche Nr. 2013.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist veränderungshalber zu vermlethen, und gleich oder zu Neujahr zu beziehen gr. Brauhausegasse Nr. 366.

Ein stille pünktlich zahlende Miether ist ein aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche bestehendes nach dem Hofe zu belegenes Quartier zu vermlethen und Neujahr zu beziehen Mittelstraße Nr. 136.

Unter heutigem Tage eröffnete ich gr. Ulrichsstraßen-
und Promenaden-Ecke ein
**Colonial- und Farbwaaren-, Cigarren-
und Landesproducten-Geschäft.**

Indem ich dasselbe einem geehrten Publikum hierorts
und auswärts bestens empfohlen halte, bemerke ich noch,
daß ich jeden billigen Anforderungen durch solbde Bedie-
nung zu entsprechen im Stande bin.

Halle, den 1. December 1852.

Rudolph Merckell.

Schottische Seringe empfehle in Tonnen zu
den billigsten Preisen, à Schock 1 Thlr. und 1¹/₄ Thlr.,
einzeln à Stück 4 Pf., 6 und 8 Pf.

Julius Kramm.

Feltower Rübchen und **Magdeburger
Sauerkohl** empfiehlt **Julius Kramm.**

Sehr schöne süße Pflaumen, à Stb 1¹/₂ Sgr.,
empfeht **Julius Kramm.**

Frische Schmelzbutte empfiehlt
Julius Kramm.

Hamb. Preßhese bester Qu., tägl. frisch und
nur echt bei **Jr. Mitreuter, Bechershof 734.**

Gummischuhe mit Ledersohlen, auch **Amerika-
nische** mit Gummisohlen in größter Auswahl, empfiehlt
C. Beyer.

Erfurter Schuhwaaren von **A. Gottschall**
empfang **C. Beyer.**

**Mützen, Hüte, Schlipse, Cravatten,
Shawls, Tücher, Cassinets, Manschetten**
jeder Art das Neueste bei **C. Beyer.**

Handschuhe in **Velz, Buckskin, Glace,**
Washleder und **Seide** empfiehlt **C. Beyer,**
gr. Ulrichsstraße Nr. 74.

200 Thaler werden auf ein Haus zu leihen gesucht.
Näheres in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Cours de danse.

Monsieur Olivary (professeur de danse français, élève du Conservatoire de Paris) vient d'ouvrir un Cours. Cedit Professeur donnera aussi des leçons dans les familles qui voudront bien l'honorer de leur confiance. Le Quadrille français, les Mazurka, Rêdowa etc. seront démontrés dans toute leur pureté. C'est surtout la bonne tenue des élèves qui est une spécialité des leçons de Mr. Olivary. S'adresser à lui-même, kl. Klausstr. Nro. 917, au rez-de-chaussée, Maison Keferstein.

Tanzunterricht.

Herr Olivary (Schüler des Pariser Conservatoriums) hat im Kefersteinschen Hause einen Curfus eröffnet. Oben genannter Herr wird auch Familienkreisen Unterricht ertheilen, welche ihn mit ihrem Vertrauen würdigt beehren wollen. Die französische Quadrille, Mazurka, Rêdowa u. s. w. werden bei ihm in ihrer ganzen Reinheit gelehrt. Noch ist zu bemerken, daß Herr Olivary sein Augenmerk hauptsächlich auf eine gute Haltung seiner Schüler richtet.

Anmeldungen werden entgegengenommen in seiner Wohnung, kleine Klausstraße Nr. 917, im Kefersteinschen Hause.

Eine freundliche Stube ist an einen anständigen Herrn oder Dame zum 1. Jan. zu vermlethen, alter Markt Nr. 545 2 Treppen bei Kaiser.

In Nr. 1728 am Waisenhause ist Stube und Kammer zu vermlethen und Neujahr zu beziehen.

Jan. 1853 sucht ein Handelsman ein klein Logis, am liebsten Parterre. Adressen nimmt die Buchdruckerei des Waisenhauses, unter der Chiffer C. Z. an.

Veränderungshalber steht ein schönes Logis zu vermlethen und kann zum neuen Jahre bezogen werden Bräuderstraße Nr. 220

Ein gut gehaltenes Mahagoni-Pianosforte ist für 20 Thaler zu verkaufen Herrenstraße Nr. 2046, eine Treppe hoch.

Gestern Abend 10 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Jungen glücklich entbunden, was ich Verwandten und Freunden hiermit anzeige.

Halle, den 6. December 1852.

Th. Lisentraut.

Wir warnen hierdurch Jeden vor Entwendung oder Beschädigung der Keilstangen in der Anlage von den Waserselöchern bis zur Böllberger Mühle.

2 Thaler Belohnung

sichern wir hierdurch Denuncianten zu, welche uns gerichtlichen Beweis führen können. Gebr. Elitzsch.

Zur Vorwahl der Prüfungs-Commission werden sämmtliche Maurergesellen Mittwoch Abend 7 Uhr auf die Herberge eingeladen.

Fr. Rabig. Louis Kothe.

Ein junger Neufundländer Hund, ganz schwarz, ist entlaufen. Es wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzuliefern Brüderstraße Nr. 221, eine Treppe hoch.

Halle, den 4. December 1852.

de Niem, Premier-Lieutenant.

Ein Sopha steht zu verkaufen in der Taubengasse Nr. 1779^b.

Ein gebrauchtes Mahagoni-Sopha, noch wie neu, ist billig zu verkaufen Leipz. Str. 299, eine Treppe hoch.

Ein starker Kinderwagen steht zu verkaufen Bruno's warte Nr. 588.

Eine große und eine kleine Marktbude, beide zum Verschließen, stehen noch zu vermieten bei

J. B. Blau, der alten Post gegenüber.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Ober-Steinstraße Nr. 1504.

3 Stück fette Schweine stehen zum Verkauf Nr. 2009, vis à vis der Glauchalschen Kirche.

Auch sind daselbst sehr gut kochende Linsen, Erbsen und Bohnen zu haben.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)